

**Bädergesellschaft Böhmetal mbH**

**B i l a n z**

**zum**

**31. Dezember 2016**

## Bädergesellschaft Böhmetal mbH

### Bilanz zum 31.12.2016

<u>Aktivseite</u>	(Anhang)	€	31.12.2016 €	Vorjahr €	<u>Passivseite</u>	(Anhang)	€	31.12.2016 €	Vorjahr €
<b>A. Anlagevermögen</b>	(1)				<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>4.178,00</b>	5.358,00	<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	(5)	<b>51.129,18</b>		51.129,18
<b>II. Sachanlagen</b>					<b>II. Kapitalrücklage</b>	(6)	<b>1.549.887,08</b>	<b>1.601.016,26</b>	1.549.887,08
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		<b>1.678.489,06</b>		1.714.108,06	<b>B. Rückstellungen</b>				
2. Technische Anlagen und Maschinen		<b>1.140.896,00</b>		1.143.324,00	1. Sonstige Rückstellungen	(7)		<b>89.478,61</b>	134.615,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		<b>64.127,00</b>		27.800,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	(8)			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		<b>12.450,97</b>		0,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		<b>721.727,13</b>		1.009.050,99
			<b>2.895.963,03</b>	2.885.232,06	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 234.779,64 €; Vj.: 287.323,86 €)				
<b>B. Umlaufvermögen</b>					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		<b>85.703,46</b>		96.090,79
<b>I. Vorräte</b>					(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 76.492,04 €; Vj.: 94.252,57 €)				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			<b>3.082,55</b>	1.749,20	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		<b>2.165.771,03</b>		1.820.274,96
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 2.165.771,03 €; Vj.: 1.820.274,96 €)				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; Vj.: 0,00 €)	(2)	<b>11.982,77</b>		4.617,80	(davon gegen Gesellschafter: 2.548,82 €; Vj.: 2.159,19 €)				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; Vj.: 0,00 €) (davon Gesellschafter 1.752.276,05 €, Vj.: 1.786.537,21 €)	(3)	<b>1.762.068,92</b>		1.788.983,57	4. Sonstige Verbindlichkeiten		<b>13.564,17</b>		14.784,92
3. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; Vj.: 0,00 €)	(4)	<b>254,51</b>		1.723,25	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 13.564,17 €; Vj.: 14.784,92 €; davon aus Steuern: 5.879,17 €; Vj.: 4.289,92 €; davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €; Vj.: 0,00 €)				
			<b>1.774.306,20</b>	1.795.324,62			<b>2.986.765,79</b>	<b>2.940.201,66</b>	
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>			<b>25.658,10</b>	12.288,25	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>26.278,14</b>	25.433,79
			<b>1.803.046,85</b>	1.809.362,07				<b>4.703.538,80</b>	4.701.266,71
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>350,92</b>	1.314,58				<b>4.703.538,80</b>	4.701.266,71
			<b>4.703.538,80</b>	4.701.266,71				<b>4.703.538,80</b>	4.701.266,71

**Bädergesellschaft Böhmetal mbH**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2016**

## Bädergesellschaft Böhmetal mbH

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

	(Anhang)	€	Ist 2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	(9)		<b>224.401,43</b>	224.924,21
2. Sonstige betriebliche Erträge	(10)		<b>5.772,44</b>	11.952,07
3. Materialaufwand	(11)			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		<b>403.821,74</b>		407.823,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<b>243.247,21</b>		275.288,52
			<b>647.068,95</b>	<b>683.111,95</b>
4. Personalaufwand	(12)			
a) Löhne und Gehälter		<b>472.450,62</b>		472.523,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersvorsorge 35.441,84 €)		<b>141.859,64</b>		141.275,40
			<b>614.310,26</b>	<b>613.798,65</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen	(13)		<b>466.837,92</b>	447.401,82
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(14)		<b>193.863,54</b>	183.705,17
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(15)		<b>42,25</b>	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen 971,67 €)	(16)		<b>32.966,39</b>	51.419,73
9. Ergebnis nach Steuern			<b>-1.724.830,94</b>	-1.742.561,04
10. Sonstige Steuern			<b>180,90</b>	180,90
11. Erträge aus Verlustübernahme	(17)		<b>1.725.011,84</b>	1.742.741,94
12. <u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Bädergesellschaft Böhmetal mbH**

**A n h a n g**

**2016**



**Bädergesellschaft Böhmetal mbH**

**Poststraße 4  
29664 Walsrode**

**Amtsgericht Walsrode**

**HRB 247**

## A n h a n g

### I. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden.

Die Gesellschaft ist nach § 267 HGB eine „kleine“ Kapitalgesellschaft. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag nach den Vorschriften für „große“ Kapitalgesellschaften.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde die Gliederung nach dem Gesamtkostenverfahren gewählt.

Aufgrund der erstmaligen Anwendung des HGB i.d.F. des BilRUG stellt sich der veränderte Ausweis der Umsatzerlöse wie folgt dar:

	2015		2016
	HGB a.F.	HGB n.F.	HGB n.F.
Umsatzerlöse	224.924,21 €	226.112,33 €	224.401,43 €

### II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

#### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet worden.

Die Abschreibungen wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB nach der linearen Methode ermittelt. Für geringwertige Wirtschaftsgüter wurde ein Sammelposten gebildet und zu einem Fünftel im Wirtschaftsjahr Gewinn mindernd aufgelöst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bilanziert. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch eine aktivisch abgesetzte Pauschalwertberichtigung angemessen Rechnung getragen.

Die Rückstellungen sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert und gemäß § 253 (2) HGB, soweit sie eine Laufzeit von mehr als einem Jahr haben, unter Berücksichtigung von zu erwartenden Kosten- und Preissteigerungen bewertet und unter Heranziehung des durchschnittlichen Marktzinssatzes der letzten 7 Jahre auf den Bilanzstichtag abgezinst. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

#### 2. Erläuterungen zur Bilanz

##### (1) **Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2016 ist aus dem beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

##### (2) **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

**(3) Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

In diesem Posten sind Forderungen gegenüber der Stadtwerke Böhmetal GmbH für Raumnutzung des BHKW sowie Erstattungsansprüche aus Verbrauchsgebühren von insgesamt 9.792,87 € ausgewiesen. Gegenüber dem Gesellschafter Kommunale Dienstleistungen Böhmetal GmbH bestehen Forderungen aus Steuern von 27.264,21 € sowie Ergebnisausgleich 2016 in Höhe von 1.725.011,84 €.

**(4) Gezeichnetes Kapital**

Am gezeichneten Kapital in Höhe von 51.129,18 € ist die Kommunale Dienstleistungen Böhmetal GmbH ausschließlich beteiligt. Im Handelsregister beim Amtsgericht Walsrode ist dieser Betrag noch mit 100.000 DM ausgewiesen.

**(5) Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

**(6) Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen für Verpflichtungen aus einer Altersteilzeitvereinbarung über 57.658,00 €, Ansprüche der Mitarbeiter aufgrund Resturlaub und geleisteten Überstunden in Höhe von 18.600,00 €, Prüfungskosten des Jahresabschlusses von 12.700,00 € sowie künftige Betriebsprüfungen von rd. 500,00 €.

**(7) Verbindlichkeiten**

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt		davon mit einer Restlaufzeit		
	31.12.2016 T€	< 1 Jahr T€	> 1 Jahr T€	1 - 5 Jahre T€	> 5 Jahre T€
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	722	235	487	487	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86	77	9	9	0
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.166	2.166	0	0	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	13	13	0	0	0
	<b>2.987</b>	<b>2.491</b>	<b>496</b>	<b>496</b>	<b>0</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch kommunale Bürgschaften abgesichert.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ist mit 1.991 T€ ein Kassenmittelkredit der Stadtwerke Böhmetal GmbH, der in 2016 zu marktüblichen Zinssätzen abgerechnet wurde (siehe Pos. 16), ausgewiesen. Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 172.222,21 € für Verbrauchsgebühren sowie Personal-, Verwaltungskosten und übrige Leistungen des Jahres 2016.

Gegenüber dem Gesellschafter Kommunale Dienstleistungen Böhmetal GmbH besteht eine Verbindlichkeit über 2.548,82 € für die Dienstleistung Personalabrechnung Dezember 2016.

Sämtliche mit verbundenen Unternehmen getätigten Geschäfte wurden gegenseitig zu marktüblichen Konditionen abgerechnet.



### **3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **(8) Umsatzerlöse**

Von den Umsatzerlösen mit insgesamt 224.401,43 € entfallen 212.867,21 € auf Eintrittsentgelte, 10.367,95 € auf Miet- und Pächterlöse sowie 1.166,27 € auf Nebengeschäftserlöse.

Die Eintrittsentgelte sind im Vergleich zum Vorjahr (220.534,25 €), entsprechend der Besucherzahlen, rückläufig.

Durch die vorübergehende Vermietung der ehemaligen Hausmeisterwohnung des Hallenbades Bad Fallingbostal konnten einmalige Mehrerlöse in Höhe von rd. 6 T€ in 2016 erzielt werden.

#### **(9) Sonstige betriebliche Erträge**

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden im Wesentlichen Erträge aus der Herabsetzung von Verbindlichkeiten aus Mehrwertkarten in Höhe von 5.020 € sowie Erträge aus Sachbezügen für Gesundheitsförderung in Höhe von 519,48 € ausgewiesen.

Die im Vorjahr unter dieser GuV-Position ausgewiesenen Miet- und Pächterlöse sind mit Inkrafttreten des BilRUG, erstmals ab 01.01.2016, unter den Umsatzerlösen auszuweisen.

#### **(10) Materialaufwand**

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren von 403.821,74 € (Vj. 407.823,43 €) beziehen sich auf Gas, Strom, Wasser, Wärme und sonstige Betriebsmittel. Der Wärmebedarf des Fitnessbades Walsrode wurde durch das BHKW der Stadtwerke Böhmetal GmbH gedeckt (40.195,04 €; Vj. 45.527,44 €).

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen gegenüber 2015 sanken, insbesondere durch zum Vorjahr geringen Aufwand durch Sanierungen, um rd. 32 T€ auf 243.247,21 € (Vj.: 275.288,52 €).

#### **(11) Personalaufwand**

Die Personalaufwendungen sind mit 614.310,26 € im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Ab dem 01.10.2005 trat der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) einschließlich Übergangsregelungen in Kraft. Die Bädergesellschaft wendet diese Vorschriften für alle Beschäftigten in vollem Umfang an. Ab März 2016 erfolgte eine Tariferhöhung von 2,40 %.

Für Arbeitnehmer, die nach dem 31.12.1967 in das Unternehmen eingetreten sind, ergibt sich aufgrund des Tarifvertrages über die betriebliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Tarifvertrag Altersversorgung - ATV) vom 01.03.2002 insofern eine mittelbare Pensionsverpflichtung gemäß Artikel 28 EGHGB, als die betroffenen Arbeitnehmer gemäß § 2 ATV bei der Versorgungskasse des Bundes und der Länder (VBL) zu versichern sind.

Aufgrund des Finanzierungsverfahrens der VBL ergibt sich aus handelsrechtlicher Sicht eine Unterdeckung der bestehenden Verpflichtungen. Eine Aussage über die Höhe des auf die Bädergesellschaft Böhmetal mbH anteilig entfallenden, nicht durch Kassenmittel der VBL gedeckten, Anteils der Unterdeckung kann nach derzeitigem Informationsstand nicht getroffen werden.

Der VBL-Umlagesatz betrug zum 01.01.2016 7,86 %. Durch die Erhöhung des AN-Beitrages um 0,2 % beträgt der neue VBL-Umlagesatz seit dem 01.07.2016 8,06 %. In 2016 musste kein zusätzliches Sanierungsgeld an die VBL gezahlt werden. Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter betrug im Berichtszeitraum rd. 522 T€. Bei der Bädergesellschaft Böhmetal mbH waren am 31.12.2016 insgesamt 17 anspruchsberechtigte Arbeitnehmer beschäftigt.

**(12) Abschreibungen**

Die Abschreibungen von 466.837,92 € sind gegenüber dem Vorjahr mit 447.401,82 € leicht gestiegen.

**(13) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Ein wesentlicher Anteil dieser GuV-Position betrifft die bezogene Dienstleistung für die Betriebsführung durch die Stadtwerke Böhmetal GmbH mit 89.440,89 €. Weiterhin sind hier Werbe- u. Insertionskosten (17.683,63 €), Versicherungsbeiträge (16.712,75 €), Rechts- u. Beratungskosten (13.302,53 €), EDV-Kosten (9.429,09 €) und die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. Insgesamt ist der Aufwand im Vergleich zum Vorjahr um 10.158,37 € gestiegen.

**(14) Zinsen und ähnliche Erträge**

Unter den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind ausschließlich Zinserträge für die Abzinsung der Rückstellung für Betriebsprüfung der Jahre 2015 bis 2019 ausgewiesen.

**(15) Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Hier sind u.a. mit 31.951,86 € die Zinsen für langfristige Darlehen ausgewiesen. Tilgungsbedingt ist zum Vorjahr ein Rückgang um 12.421,07 € zu verzeichnen. Zur Liquiditätserhaltung wurden Kassensmittel von der Stadtwerke Böhmetal GmbH in Anspruch genommen. Hierfür wurden Zinsen von insgesamt 971,67 € berechnet. Die GuV-Position beinhaltet außerdem die Aufzinsung von Rückstellungen mit 42,86 €.

**(16) Erträge aus Verlustübernahme**

Aufgrund des mit der Kommunale Dienstleistungen Böhmetal GmbH geschlossenen Ergebnisausgleichsvertrages wurde der Jahresverlust in Höhe von 1.725.011,84 € (Vj. 1.742.741,94 €) als Ertrag eingebucht und führt zu der in Pos. 3 genannten Forderung.

**Sonstige Angaben**

Am 31.12.2016 waren insgesamt 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. Im Jahresdurchschnitt waren 17,75 Personen bei der Gesellschaft beschäftigt, davon 9 Angestellte und 1 Arbeiter in Vollzeit, 1,75 Angestellte und 6 Arbeiter in Teilzeit.

Der Aufsichtsrat der Kommunale Dienstleistungen Böhmetal GmbH nahm in Personalunion zugleich die Aufgaben für die Bädergesellschaft Böhmetal mbH wahr.

Durch Überarbeitung und Neufassung der Gesellschaftsverträge sowie des Konsortialvertrages wurde in 2016 der Weg für die Zusammenlegung der bisherigen Aufsichtsräte der Stadtwerke Böhmetal GmbH sowie Kommunale Dienstleistungen Böhmetal GmbH geebnet.

Ein gemeinsamer Aufsichtsrat mit Zuständigkeit für die 3 Böhmetal-Gesellschaften hat in allen Gremien Zustimmung gefunden. Mit der konstituierenden Sitzung am 30.11.2016 nahm der neue Aufsichtsrat, bestehend aus je 5 Vertretern der Städte Bad Fallingb. und Walsrode sowie 3 Arbeitnehmervertretern, die Arbeit auf.

**Zusammensetzung des Aufsichtsrates bis 30.11.2016:**

Petra Zillmann	Vorsitzende	Ratsmitglied	PTA
Hans-Henning Meyer	stellv. Vorsitzender	Ratsmitglied	Berufsschullehrer i. R.
Rainer Bösche		Ratsmitglied	Verw.-Beamter i. R.
Jürgen Hambrock		Ratsmitglied	Dipl.-Ing.
Egon Hilbich		Ratsmitglied	Lehrer
Bernd Lipinski		Ratsmitglied	Geschäftsführer
Uta Paschke-Albeshausen		Ratsmitglied	Diplom-Journalistin
Melanie Röhrs		Ratsmitglied	Schwimmeistergehilfin
Helma Spöring		Bürgermeisterin	hauptamtliche Bürgermeisterin
Dieter Stibbe		Ratsmitglied	DB-Beamter a. D.
Karin Thorey		Bürgermeisterin	hauptamtliche Bürgermeisterin
Helmut Unger		Ratsmitglied	Landwirt

**Zusammensetzung des Aufsichtsrates ab 30.11.2016:**

Hans-Heinrich von Hofe	Vorsitzender	Ratsmitglied	kaufm. Angestellter
Torsten Söder	stellv. Vorsitzender	Ratsmitglied	schulfachlicher Dezernent
Jürgen Hambrock		Ratsmitglied	Dipl.-Ing.
Kai Hansen		Arbeitnehmersvertreter	Schwimmeistergehilfe
Thomas Heine		Arbeitnehmersvertreter	kaufm. Angestellter
Uwe Jansen		Ratsmitglied	Pensionär
Stephan Klug		Ratsmitglied	Malermeister
Hans-Henning Meyer		Ratsmitglied	Berufsschullehrer i.R.
Melanie Oestreich		Arbeitnehmersvertreterin	kaufm. Angestellte
Henning Schmale		Ratsmitglied	Drogist
Rolf Schneider		Ratsmitglied	Betriebswirt u. Frisörmeister
Helma Spöring		Bürgermeisterin	hauptamtl. Bürgermeisterin
Karin Thorey		Bürgermeisterin	hauptamtl. Bürgermeisterin

**Geschäftsführer**

Seit dem 01.04.2005 ist Herr Dipl.-Ing. Martin Hack alleiniger Geschäftsführer. Er erhält von der Gesellschaft keine Vergütung.

**Sonstige Pflichtangaben gemäß HGB § 285:**

Dem Aufsichtsrat wurden im Berichtszeitraum Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder in Höhe von 5.121,39 € gezahlt. In 2016 fanden 2 Sitzungen statt.

Die Honorare betragen nach § 285 Nr. 17 HGB Buchstabe a) 10.646,00 €.

Außerbilanzielle Geschäfte wurden im Geschäftsjahr nicht getätigt.

Die in den Erläuterungen erwähnten Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen (Stadtwerke Böhmetal GmbH und Kommunale Dienstleistungen Böhmetal GmbH) wurden ausschließlich zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

**2016**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Walsrode, 16.02.2017

**Bädergesellschaft Böhmetal mbH**



**Hack**  
**Geschäftsführer**

**Bädergesellschaft Böhmetal mbH**

**Entwicklung des Anlagevermögens**

**Bädergesellschaft Böhmetal mbH**  
**Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2016**

Bilanzpositionen	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016	Geschäftsjahr	auf Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2016	Stand Vorjahr
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	10.538,10	0,00	0,00	10.538,10	5.180,10	1.180,00	0,00	0,00	6.360,10	4.178,00	5.358,00
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.368.713,72	159.025,75	50.000,00	4.477.739,47	2.654.605,66	192.234,00	1.067,75	48.657,00	2.799.250,41	1.678.489,06	1.714.108,06
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.192.050,66	250.019,46	11.786,10	5.430.284,02	4.048.726,66	244.716,00	7.729,46	11.784,10	4.289.388,02	1.140.896,00	1.143.324,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	360.527,67	56.245,71	68.922,38	347.851,00	332.727,67	11.128,00	8.782,71	68.914,38	283.724,00	64.127,00	27.800,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	12.450,97	0,00	12.450,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.450,97	0,00
	9.921.292,05	477.741,89	130.708,48	10.268.325,46	7.036.059,99	448.078,00	17.579,92	129.355,48	7.372.362,43	2.895.963,03	2.885.232,06
<b>Anlagevermögen</b>	<b>9.931.830,15</b>	<b>477.741,89</b>	<b>130.708,48</b>	<b>10.278.863,56</b>	<b>7.041.240,09</b>	<b>449.258,00</b>	<b>17.579,92</b>	<b>129.355,48</b>	<b>7.378.722,53</b>	<b>2.900.141,03</b>	<b>2.890.590,06</b>

**Bädergesellschaft Böhmetal mbH**

**Lagebericht**

## **Lagebericht der Geschäftsführung zum Jahresabschluss 2016**

### **der Bädergesellschaft Böhmetal mbH**

#### **Geschäftstätigkeit**

Die Gesellschaft betreibt zwei Hallenbäder, ein Freibad sowie ein Strandbad.

Die Städte Bad Fallingbostal und Walsrode stellen mit dem Bäderangebot auf dem Feld der Daseinsvorsorge eine gut funktionierende Infrastruktur für Gesundheit, Fitness und Freizeit zur Verfügung.

Für die Wärmeversorgung im Hallenbad Walsrode ist ein durch die Stadtwerke Böhmetal GmbH betriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) eingesetzt, das gleichzeitig Strom in das Netz der Stadtwerke Böhmetal GmbH liefert. Die Bädergesellschaft bezieht die erzeugte Wärme von der Stadtwerke Böhmetal GmbH ohne das Betriebsrisiko einer Wärmeerzeugung zu tragen. Die Stadtwerke können im Gegenzug die erzeugte Strommenge optimiert in ihren technischen Anlagen einsetzen.

Neben der Aufgabe der Wärmebereitstellung wird der Betrieb der Gesellschaft in weiten Bereichen durch die Stadtwerke Böhmetal GmbH unterstützend begleitet.

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen. Es findet keine Forschung und Entwicklung statt. Die Gesellschaft wendet keine Finanzinstrumente an.

#### **Allgemeine Geschäftsentwicklung**

Gemäß dem Auftrag der Gesellschaft werden die Schwimmbäder als sportliche Freizeitalternative zu den überregionalen Wellness- und Spaßbad Angebot betrieben.

Die auf mehrere Jahre verteilte Sanierung der Hallenbäder wurde in 2016 fortgeführt. Im Rahmen dieses Sanierungsprogramms wurden im Walsroder Hallenbad Erneuerungen im Technikbereich vorgenommen. Das Hallenbad Bad Fallingbostal erhielt eine Komplettsanierung des Umkleidebereichs.

Im Rahmen unseres Selbstverständnisses als kommunale Unternehmen und unserer Verantwortung für die Umwelt hat sich die Böhmetal Gruppe entschieden, im Jahr 2016 ein Energiemanagement nach DIN ISO 5001 einzuführen. Die Zertifizierung, in die auch die Bädergesellschaft mit allen Anlagen einbezogen ist, wurde im Dezember 2016 nach einem erfolgreichen zweitägigen Audit ausgesprochen.

Die besondere Herausforderung für den Schwimmbetrieb im Hallenbad und in der Sommersaison im Lieth Freibad in Bad Fallingbostal durch Flüchtlinge aus dem angrenzenden Lager Oerbke wurde ohne größere Vorkommnisse bewältigt. Durch gezielte Informationen und den Einsatz mehrsprachiger Hilfskräfte konnten fast alle Aufgabenstellungen und Fragen frühzeitig geklärt werden. Nach der Umstellung des Aufnahmelagers Oerbke in ein Durchgangslager haben sich, aufgrund der stark verkürzten Verweildauern, die Besucherzahlen aus dem Kreis der Flüchtlinge stark reduziert.

Zunehmende Herausforderung für den Schwimmbetrieb ist die Nachfrage der aktiven Vereine und Gruppen nach zusätzlichen Nutzungszeiten am späten Nachmittag und in den Abendstunden. Diese erfreuliche Nachfrage steht in unmittelbarer Konkurrenz zu den anderen Nutzern unserer Bäder, deren Besucherzahlen aufgrund der damit verbundenen Einschränkungen im Bereich der Nichtschwimmer und Schwimmer rückläufig sind.

Das Ziel, eine ausgewogene Belegung der Wasserflächen für Gruppen- und Individualnutzung zu erreichen, ist damit für das Jahr 2017 eine eigenständige Aufgabenstellung. Die anhaltend gute Nachfrage rund um den Schwimmsport und die damit verbundenen Angebote erfordern eine nachfrageorientierte Anpassung der Bäderbelegung.



Die Besucherzahlen der Bäder liegen mit insgesamt 138.364 (Vorjahr 140.946) Besuchern gegenüber dem Vorjahr auf fast unverändertem Niveau.

Das auszugleichende Jahresergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2016	IST-Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Differenz 2016 zu 2015
	<b>-1.835.800</b>	<b>-1.725.011,84</b>	-1.742.741,94	17.730,10
<u>Davon entfallen auf:</u>				
<b>Bad Fallingbostal</b>	-1.047.300	<b>-1.058.030,79</b>	-1.050.282,75	-7.748,04
<b>Walsrode</b>	-788.500	<b>-666.981,05</b>	-692.459,19	25.478,14

Der Fehlbetrag wird gemäß Ergebnisübernahmevertrag von der Muttergesellschaft „Kommunale Dienstleistungen Böhmetal GmbH“ ausgeglichen.

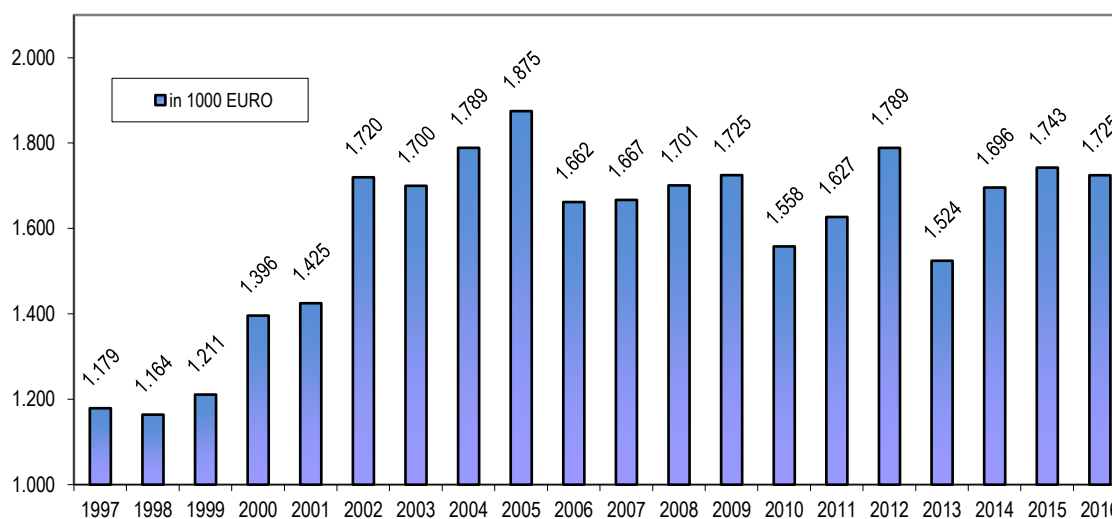
Die Abweichungen des Spatenergebnisses Walsrode vom Planansatz ist im Wesentlichen durch die Aktivierung verschiedener im Aufwand geplanter Sanierungsmaßnahmen und die Verschiebung verschiedener Maßnahmen auf Folgejahre begründet.

Aufgrund der im Verhältnis zu den Gesamtkosten begrenzten Erlösseite gilt es, neben der kontinuierlichen Optimierung aller Abläufe auch das Angebot und damit die Erlösseite zu optimieren. Der Ausbau weiterer Angebote für Fitness und Gesundheit ist dabei ein wesentliches Element.

Daneben sind die Eintrittspreise für Individualbesucher und auch die Preisregelungen für die Nutzung der Bahnen durch Vereine und Gruppen ebenfalls Gegenstand der Überprüfung.

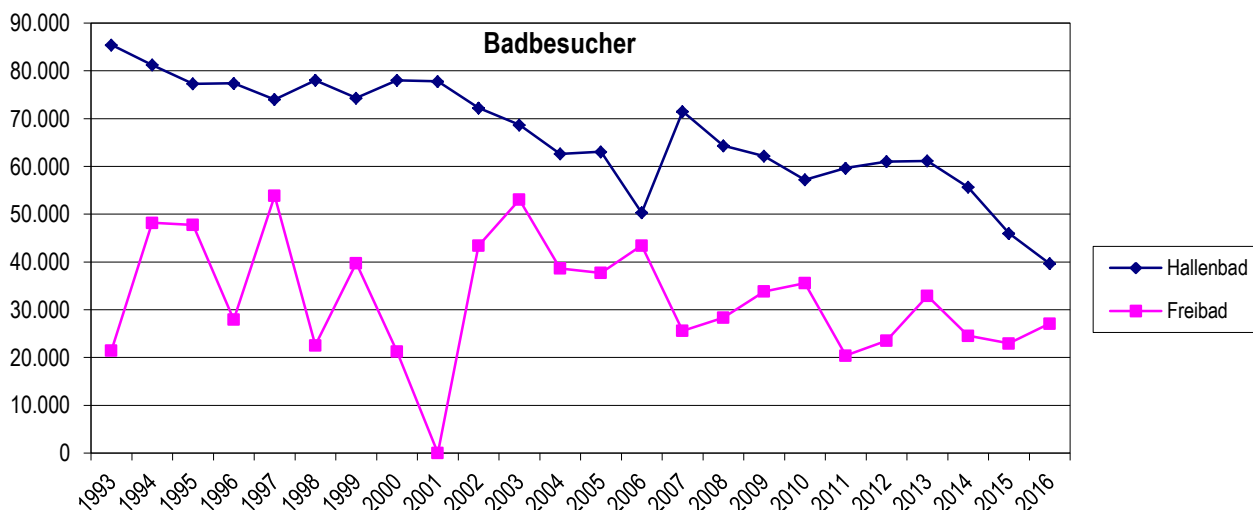
Die unverändert gute Zusammenarbeit mit dem „Förderverein Strandbad Dorfmark“ ist für die Fortführung des Strandbades Dorfmark eine gute Basis.

### Entwicklung des Ausgleichsbedarfs im Bäderbereich Gesamt



## Die wirtschaftliche Entwicklung der Bäder:

### Badbereich Bad Fallingbostal



### Hallenbad Bad Fallingbostal / Lieth-Freibad Bad Fallingbostal

Die Erlöse der Bäder im Bereich Bad Fallingbostal reduzierten sich insgesamt um rd. 14 % gegenüber dem Vorjahr. Dies entspricht dem Besucherrückgang des Hallenbades.

Der Besucheranstieg des Lieth Freibades ist ausschließlich der um 14 Tage verlängerten Freibadsaison im Monat September zuzuordnen. Bedingt durch Schließung der meisten Freibäder der Region und der sehr sonnigen Tage konnten alleine in den letzten beiden Wochen der verlängerten Freibadsaison rd. 6.000 Gäste und damit rd. 5.000 Gäste über dem Mittel der Vorjahre begrüßt werden. Eine positive Wirkung auf der Erlösseite konnte dadurch nicht realisiert werden, da in den letzten beiden Wochen der Saison auf Eintritt verzichtet wurde. Die Entscheidung des freien Eintritts in den letzten beiden Wochen der Saison ist in der durch die Sanierungsarbeiten im Hallenbad Bad Fallingbostal verspäteten Wiedereröffnung begründet.

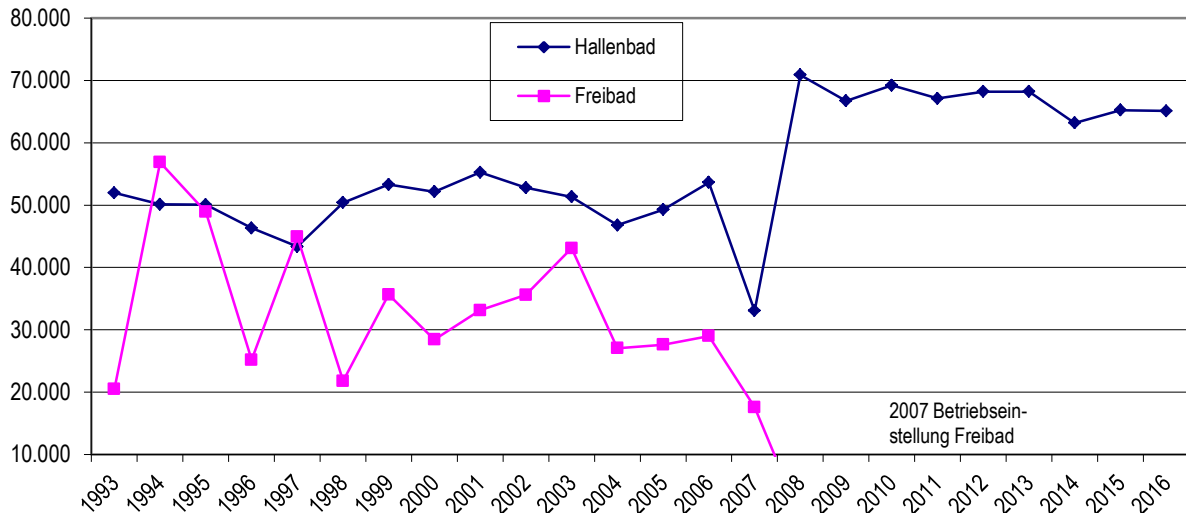
Das Ergebnis insgesamt entspricht dem Planansatz.

### Strandbad Dorfmark

Der Betrieb des Strandbades wird weiterhin in Kooperation mit dem Förderverein Strandbad Dorfmark geführt.

## Badbereich Walsrode

Badbesucher in Walsrode



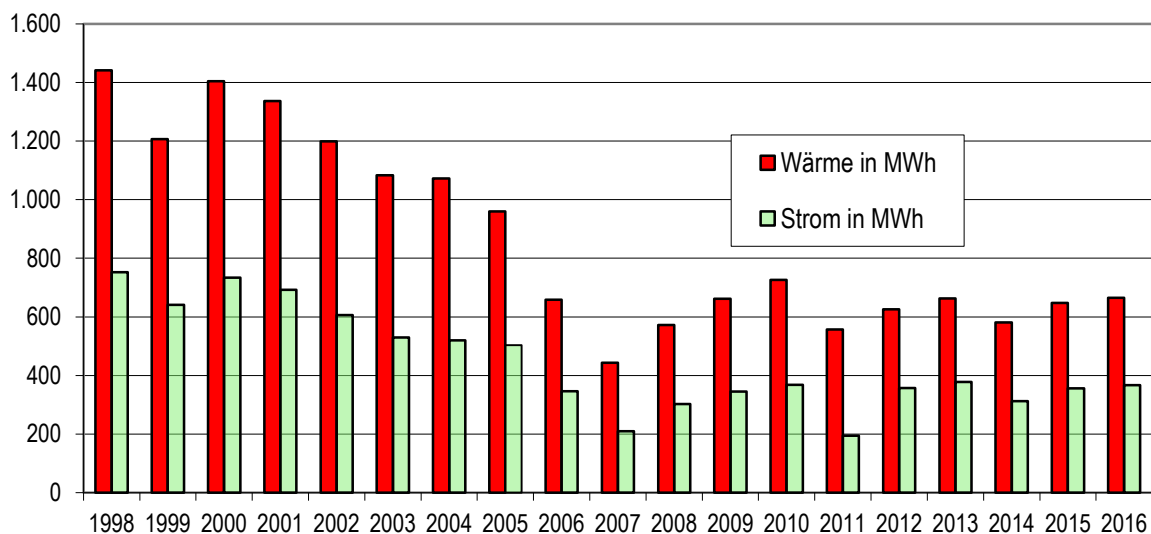
### Hallenbad Walsrode

Die Besucherzahlen blieben im Vergleich zum Vorjahr bei unveränderten Öffnungszeiten konstant.

Bei den Erlösen für Eintritte wirkten sich die Kursgebühren für das neu eingeführte Fitnessangebot Aquaback positiv aus. Insgesamt liegen die Erlöse aus Eintritten um rd. 9 % über denen des Vorjahres.

Neben dem verbesserten Ergebnis aus Eintritten führten Kostenminderungen in verschiedenen Aufwandsbereichen insgesamt zu einem verbesserten Gesamtergebnis gegenüber dem Vorjahr und gegenüber dem Planansatz.

### Blockheizkraftwerk (BHKW) Strom- und Wärmeproduktion

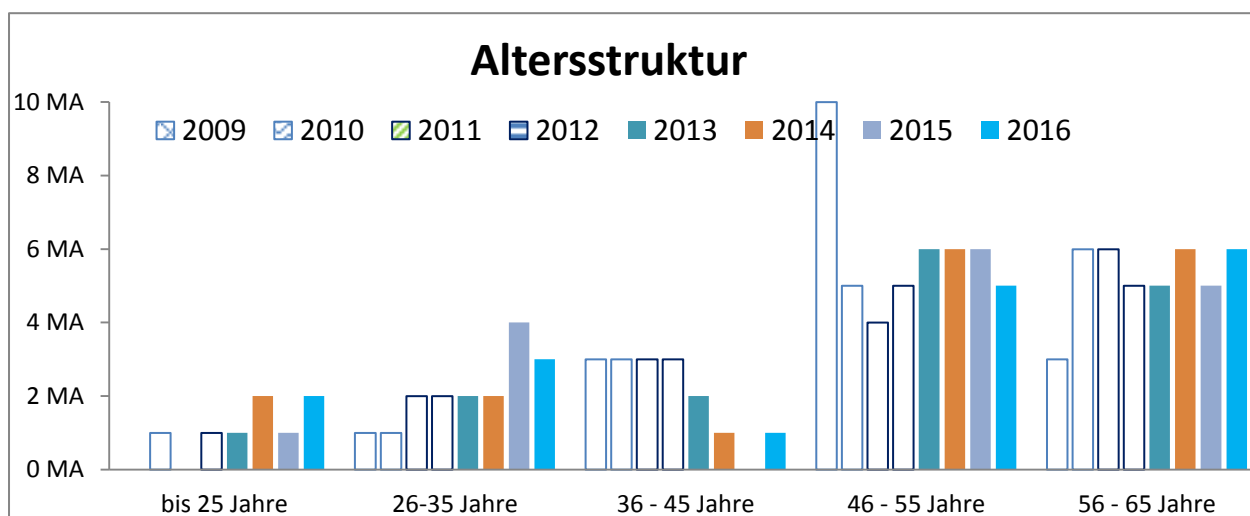


Die Stromproduktion des von den Stadtwerken betriebenen BHKW im Hallenbad Walsrode liegt mit rd. 367 MWh (Vorjahr 356 MWh) auf dem angestrebten betrieboptimierten Niveau.

Der mit der BHKW-Anlage produzierte Strom wurde als Eigenverbrauch für Anlagen/Gebäude der Stadtwerke Böhmetal GmbH eingesetzt.

## Personal

Die Personalstärke der Bädergesellschaft Böhmetal mbH betrug am 31.12.2016 insgesamt 17 Mitarbeiter/innen, davon waren 10 Vollzeitkräfte (davon 1 Mitarbeiter in Altersteilzeit) und 7 Teilzeitkräfte.



Der Personaleinsatz erfolgt bäderübergreifend und entsprechend dem Bedarf für die festgelegten Öffnungszeiten. Die Aufsicht in den Hallenbädern erfolgt unverändert als „Ein-Personenschicht“ während der Freibadbetrieb mit weiteren Aufsichtskräften bei Bedarf ergänzt wird.

Planung und Koordination des Betriebes der Bäder obliegt einem Team aus zwei Schwimmmeistern, die auch in der Schwimmaufsicht eingesetzt sind.

Der bäderübergreifende Personaleinsatz hat sich bewährt und wird aufgrund der damit reduzierten Betriebsrisiken bei möglichen Personalausfällen fortgesetzt.

## Risiken der künftigen Entwicklung, Potenziale und Ausblicke auf das neue Geschäftsjahr

Die Böhmetal-Gesellschaften haben im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) ihre Prozesse, Geschäftsprognosen und Zukunftsbewertungen in einem Risikofrüherkennungssystem zusammenzufassen. Auf dieser Grundlage wird das erstellte Risikohandbuch regelmäßig fortgeschrieben und zur weiteren Beobachtung mit Frühwarnindikatoren ausgestattet.

In einem internen Risikobericht geht die Geschäftsführung auf die bestehenden Unwägbarkeiten ein.

Der seit 01.01.2012 geltende Ergebnisabführungsvertrag der Stadtwerke Böhmetal GmbH und der Kommunale Dienstleistungen Böhmetal GmbH ist wesentlicher Gegenstand des steuerlichen Verbundes der Unternehmensgruppe Böhmetal, in den die Bädergesellschaft integriert ist.

Die stark begrenzten Möglichkeiten der Erlösverbesserung erfordern unverändert einen kontinuierlich hohen Verlustausgleich durch die Kommunale Dienstleistungen Böhmetal GmbH. Der hierfür vereinbarte Ergebnisausgleichsvertrag mit den kommunalen Gesellschaftern der Kommunale Dienstleistungen Böhmetal GmbH für den Deckungsausgleich der Bädergesellschaft läuft zeitlich unbefristet.

Zur langfristigen Sicherung des Bäderbetriebes gehören neben der Attraktivitätssteigerung durch Sanierung und Angebotsverbesserung auch die Betriebseinstellung des Lieth-Freibades im Jahr 2018.

Im Zusammenhang mit der erkennbaren Veränderung der Besuchernachfrage müssen sowohl die Angebote wie auch die Öffnungszeiten und die Belegungen der Bäder durch Gruppen und Vereine regelmäßig überprüft und angepasst werden.

Neben dieser Daueraufgabe gilt es, die von den Aufsichtsgremien festgelegten Vorgaben einzuhalten. Festlegung ist, dass alle Sanierungsmaßnahmen und Erneuerungsinvestitionen vollständig durch Finanzierung im Unternehmensverbund und damit ohne Kreditmittel oder Zuschüsse der Gesellschafter durchgeführt werden.

**Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag:**

Im Rahmen des Bäder Gesamtangebotes für die Region wurde bisher davon ausgegangen, dass nach der Schließung des Lieth Freibades in Bad Fallingbostal das Waldbad der angrenzenden Gemeinde Bomlitz weiterhin zur Verfügung steht. Nachdem auch die Gemeinde Bomlitz Überlegungen in Bezug auf die mögliche Schließung zum gleichen Zeitpunkt öffentlich gemacht hat wird aktuell geprüft, in welcher Form zumindest ein Freibad in der Region erhalten werden kann. Konkrete Vorgehensweisen sollen nach einer Vorberatung auf Ebene der Gesellschafterkommunen durch die Geschäftsführung geprüft und Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Walsrode, 16.02.2017

**Bädergesellschaft Böhmetal mbH**

  
**Hack**  
**Geschäftsführer**